



Ruderclub Eilenburg e.V.

**Clubinformation Nr. 53
I/2016 (April)**



■ Elektrotechnik ■ Elektrofachhandel ■ Haushaltgeräteservice

D *Elektromeister*
UWE Danzmann

August-Fritzsche-Straße 5 • 04838 Eilenburg

☎ 03423 - 704232

Meisterservice



 **Kfz.-Reparaturbetrieb**
Frank Winkler



Schulstraße 21 04838 Eilenburg ☎ 0 34 23 / 60 40 82



Druckerei Bode
Eilenburg Wurzen Grimma
Domplatz 12 04808 Wurzen Tel.: 03425 - 90 543

Wir verbinden Ihren Erfolg



HENSCHEL
WERBE-TEAM

www.wir-bekleben-fast-alles.de

Montage- und Ausbauservice
Veikko Hindemith

- Service für Elektro und Baugewerbe
- Blitzschutz Beratung und Montage
- Messemontageservice

Tel.: 0177 32 66 201 ~ Fax: 03212 11 70 627 ~ info@montagen-hindemith.de

~ Alte Dübener Str. 1 ~ 04838 Zschepplin ~

SIGNAL IDUNA 

Versicherungen und Finanzen
Generalagentur Peter Palm

04838 Eilenburg
Kleine Mauerstraße 6
Telefon 03423 603780

www.palm-versicherung.de

 **württembergische**
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Versicherungen Kapitalanlagen Finanzierung
Versicherungsbüro Matthias Gleichmann
Muldenstraße 8 - 04838 Eilenburg

Tel.: 034 23/701 900 - Fax: 034 23/701 901 - E-Mail: MGleichmann@gmx.com

Maler
Vogt GmbH

Fassadenbau & Innendesign
04838 Eilenburg
Torgauer Landstrasse 7

Inhaltsverzeichnis

Adressen	02
Trainingszeiten	03
Geburtstage	04
Termine	06
Rohrwallregatta	07
Abrudern	09
Silvester	11
Eierfahrt	12
Schwimmwettkampf Pirna	13
Außenbänke	15
Wintertrainingslager	17
Tischtennisturnier	19
Baumfällung	21
Ergocup Leipzig	23
Mazdalauf	25
Kurz und knackig	27
Jubiläum	28



Trainingszeiten und Sportangebote

Bitte aktuelle und wetterbedingte Angaben auf der RCE-Homepage unter „Trainingszeiten“ beachten!

Jugendgruppe (11-18 Jahre)

Sommersaison (April - Oktober)

Dienstags, 16.30 - 18.30 Uhr, Kiesgrube

Donnerstags, 16.30 - 18.30 Uhr, Kiesgrube

Volleyballtraining

Freitags, 18:00 - 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Dr.-Külz-Ring

Frauensportgruppe

Mittwochs, 18:30 - 19:30 Uhr, Bootshaus

allgemeines Training / Vereinsabend

Donnerstags ab 18:00 Uhr, Bootshaus

Einladung zum Anrudern

**RCE-Bootshaus, Stadtpark 2, 04838 Eilenburg
Samstag, 02.04.2016**

13.30 Uhr Mannschaftseinteilung, Bootsvorbereitungen
14.00 Uhr Ansprache

Anschließend Ausfahrt/Wanderung
zum Lagerfeuer auf den Mühlgrabenwiesen
bzw. Kaffee und Kuchen im Bootshaus.
Nahtloser Übergang zum gemütlichen Abruderabend

Termine 2016

Bitte aktuelle Aushänge und Homepage beachten!

April

2.	Sa	Anrudern
9.	Sa	Regatta m. Einlagen Pirna
16./17.	Sa/So	DRV-Volleyballturnier Neuwied
22.-24.	Fr-So	Trainings-Wochenende Wurzen

Mai

1.	So	Regatta Bernburg
5.	Do	Himmelfahrtsradpartie
7./8.	Sa/So	Eilenburger Frühjahrsregatta
28.	Sa	Regatta Dresden

Juni

18.	Sa	Staffelrudern Berlin
18./19.	Sa/So	Regatta Lobenstein

Juli

24.-28.	Fr-Di	Wanderfahrt Rheinsberger Gewässer
25.-29.	Mo-Fr	Trainingslager Eilenburg

August

12.-14.	Fr-So	Jubiläumswochenende „110 Jahre RCE“
---------	-------	-------------------------------------

September

10./11.	Sa/So	Regatta Wurzen
24./25.	Sa/So	Landesrundermeisterschaften Eilenburg

Oktober

1.	Sa	Eisbeinfahrt
15.	Sa	Rohrwallregatta Berlin
22.	Sa	Abrudern und Vereinsmeisterschaften

November

5.	Sa	Arbeitseinsatz
12.	Sa	Talentiade Leipzig
26.	Sa	Jahreshauptversammlung

Impressum

Herausgeber
Redaktion, Layout
Erscheinungsweise
Druck
Fotos

Ruderclub Eilenburg e. V.
R. Bremme-Jung
zweimal jährlich
Druckerei Bode GmbH, Wurzen
Ruderclub Eilenburg e. V.

61. Rohrwallregatta Berlin-Karolinenhof

Florian siegte im C-GIG Einer der Männer

Als Auswärts-Saison-Abschluss nahm eine RCE-Auswahl erstmalig an dieser Berliner Traditionsregatta teil. Diese wird von drei örtlichen Rudervereinen, darunter unsere Richtershorner Kameraden, organisiert. Es nehmen nur eingeladene Vereine teil. Gefahren wird ausschließlich über eine Distanz von 500m. Im Angebot ist eine große Vielfalt von Boots- und Altersklassen, im Vordergrund steht hier der Spaß am rudersportlichen Vergleich. Sieben Jugendliche und 2 Erwachsene Eilenburger stellten sich dieser Herausforderung.

Den größten Erfolg sahnte Florian „Belle“ Bellrich ab, der sich nach einem mäßigen Start aus dem Mittelfeld heraus enorm steigerte und als Erster über die Ziellinie fuhr. Im Doppelweier mit Rayk Bremme-Jung lief es für ihn genau anders herum: Im Endspurt

mussten beide ihren lang verteidigten 3.Rang aufgeben und kamen knapp hinter 3. und 4. an. Immerhin gab es noch einen 6.!

Die Jugendlichen belegten mehrere 2. und 3. Plätze. Leider reichte es für den gesteuerten Mixed-Doppelvierer nicht dafür. Kurz vor dem Endspurt rutschte eine Mitstreiterin vom Rolsitz, so dass am Ende nur noch 3 Ruderplätze aktiv mitarbeiten konnten.

Dank und Anerkennung an den Richtershorner Ruderverein. Dieser hatte die Eilenburger nicht nur eingeladen, sondern auch das Bootsmaterial und ein gemütliches Tagesquartier in Sichtweite zum Startbereich zur Verfügung gestellt. Als Obmann fungierte Florian. Patrick Krähnert, Silke Gans und Rayk Bremme-Jung sorgten für die sichere Hin- und Rückfahrt in ihren PKW.

(RBJ)



Ergebnisübersicht

Junioren Doppelzweier B

(2.) Julius Kötter (1999), Niclas Gans (2000)
(3.) Valentin Korn (1999), Malte Jung (1999)

Juniorinnen Einer B

(5.) Isabell Krause (1999)
(6.) Annemarie Fromm (1999)

Männer Doppelzweier

(5.) Florian Bellrich (1992), Rayk Bremme-Jung (1971)

Junioren Einer B

(2.) Julius Kötter (1999)
(4.) Niclas Gans (2000)

Männer C-GIG Einer

(1.) Florian Bellrich (1992)

Mädchen Einer 13/14

(3.) Anna Buhle (2002)

Junior. Mixed Doppelvierer

(4.) Isabell Krause (1999), Annemarie Fromm (1999), Julius Kötter (1999), Valentin Korn (1999), St. Malte Jung (1999)



Abrudern und Vereinsmeisterschaften



24.10.2015. Der Tag begann bei herrlichem Sonnenschein. Die Vereinsmeisterschaften am Morgen wurden im Einer auf dem Mühlgraben ausgetragen. Der ein oder andere musste erfahren, dass dieses Gewässer wegen der Kurven und Strömungen seine ganz eigenen Regeln aufstellt. So siegten bei den Mädchen Hannah Fürschke, bei den Jungen Konstantin Jentsch, bei der Jugend weiblich Isabell Krause, männlich Julius Kötter, bei den Frauen Tina Händler und bei den Männern Christoph Krüger. Nach einem leckeren Mittagessen (natürlich Nudeln mit Tomatensoße), geliefert von der Fleischerei Krause, gab es die Ansprache des Vorsitzenden Felix Weiske und die Siegerehrungen. Danach wurden die Vereinsmeister im Gig-Doppelvierer unter den 4 ausgelosten Mannschaften ermittelt.

Hier gewann die Mannschaft mit Mathias Groth, Rayk Bremme-Jung, Christoph Krüger, Malte Jung und Steuerfrau Anna Buhle.

Während sich nun die einen noch bei Kaffee, Kuchen und Klärchen entspannten, ging es für die anderen in die Boote auf Ausfahrt in Richtung Mühlgrabenwiesen. Nicht nur Speis und Trank – auch das ein oder andere junge „Kielschwein“ musste ordnungs-gemäß verstaut werden.

Nach der berühmigten 2-Brückendurchfahrt glaubte die 7-köpfige Mannschaft der Wiking, es sei das größte überstanden. Doch ein paar hundert Meter vorm Ziel ging ein Ruck durchs Boot. Im Bug wurde ein Wassereinbruch gemeldet, der sich zügig auch im Heck bemerkbar machte. Ein Ast mitten im Strom und unterhalb der Wasserlinie hatte die Fahrt fürs erste

beendet. Man schaffte gerade noch, trockenen Fußes das rettende aber steile Ufer zu erreichen und das Boot zu entladen. Die nachfolgenden Kameraden wurden gewarnt, so dass es keine weiteren Verluste gab. Das leere Boot konnte zu einer flacheren Stelle getreidelt, trockengelegt und vor der Abfahrt provisorisch „getaped“ werden.

Inzwischen brannte schon das Lagerfeuer. Die „Fußtruppen“ waren auch bereits eingetroffen. Mit leckeren Würstchen, Knüppelkuchen und Getränken war der gemütliche Teil des Tages bald in vollem Gange. Ehe man sich's versah, warf die Sonne bereits lange Schatten. Höchste Zeit für die obligatorische Gesangs- und Klampfeinlage! Nach einer Handvoll Liedern und ordentlich Applaus wurde

schon wieder zum Rückzug gerufen. Bei Flutlicht wanderten die Boote in ihre Ablagen.

Anfangs zögerlich, füllte sich der prachtvoll geschmückte Vereinsaal dann doch noch mit einer anständigen Gästezahl. Zuerst fand das Angebot der lieben Gastwirtschaffler regen Zuspruch, dann sogar auch die Tanzfläche. Diese sollte sich bis in die späte Nacht hinein nicht mehr leeren.- ALOHA HEJA HE!

Ganz besonderer Dank gebührt allen, die sich für diesen Tag engagiert haben: Silke Gans (Wettkampfleitung), Klaus Winkler (Start), Wilfrid Dippmann (Ziel), Gottlinde und Christian Kitzing (Saalgestaltung), Tilo Palm (Speis und Trank) sowie Thomas Osthoff und Matthias Groth (Musik).

(RBJ)



Silvesterfeier



Lediglich alle 2 Jahre gibt es im Bootshaus eine Party zum 31.12. So verwundert es nicht, daß sich über 70 Gäste angemeldet hatten, um den Jahreswechsel stimmungsvoll zu feiern. Das Buffet des Bootshauswirtes Andreas und Kolleginnen fand regen Zuspruch. Musikalisch hatte man sich an einem sehr **SPEZIELLEN** Live-Repertoire versucht. Ein entsprechender Ausgleich

in den Spielpausen war wider Erwarten nicht vorgesehen und mußte aus technischen Gründen auf später verschoben werden. Nach dem üblichen Neujahrsgedöns zum Mühlgraben hin konnte dann doch noch die brutale Tanzwut ausbrechen. Vielen Dank an alle Vorbereiter, Durchführer und vor allem Hinterheraufräumer und Improvisierer.

(RBJ)



Eierfahrt



Am Neujahrsmorgen waren um 10 Uhr zwei Handvoll Ruderer schon wieder "fit" genug, um die traditionelle Eierfahrt zu veranstalten. Hart gekocht oder süß und flüssig - für jeden war genug Wasserzehrung dabei. So wurde die Strecke bis zum Hafen der "Drossel" ohne weiteres bewältigt. Dort warteten die Wirtsleute mit frisch gezapftem, Nudeln mit Gulasch und anderen

Kostbarkeiten auf. Die Ruderer und einige Hinzugestoßene bedankten sich mit diversen lautstarken Gesangsdarbietungen zur Klampfe. Und trugen erfolgreich dazu bei, dass der Kneiper pünktlich gegen 16.00 Uhr seine Stube ausfegen konnte. Zünftiger Einstand zum Neuen Ruderjahr!

(RBJ)



Schwimmwettkampf in Pirna

Der 22. Pirnaer Schwimmwettkampf, zu dem auch der RCE nach einigen Jahren Pause wieder antrat, fand in der erst 2014 neu eröffneten Sportschwimmhalle in Pirna statt. Mit einem Kleinbus machten sich 8 froh gestimmte Sportler aus Eilenburg am frühen Sonntagmorgen auf den Weg.

Als erstes startete Leonie über eine Distanz von 50m im Brustschwimmen. Nach einem eindrucksvollen Rennen konnte sich Leonie den 3. Platz auf dem Siegerpodest nach ihrer Teamkollegin des SC DHfK sichern. Noch völlig überrascht von der neuen Schwimmhalle betraten Annemarie und Isabell als nächstes die Startblöcke. Annemarie schlug zwar als 2. an den Block, belegte jedoch in der Gesamtwertung nur einen guten 6. Platz. Isabell konnte 3 Teilnehmerinnen hinter sich lassen und landete auf Platz

9. Dann hieß es für die Master Männer Osse und Gerhard Brandstätter „fertig, los!“. Im 5er Feld konnte Osse einen phänomenalen 2. Platz verbuchen und Gerhard als ältester Teilnehmer im Rennen einen beachtlichen 4. Platz. Robert, der bei den Männern startete, landete nach einer soliden Schwimmleistung im Mittelfeld. Auch Jonas bewies, dass er ein guter Schwimmer ist und konnte sich im Feld von 36 Teilnehmern einen hervorragenden 9. Platz sichern. Ebenfalls im Brustschwimmen erreichte Lucas in der Alterklasse Junioren A einen tollen 7. Platz. Am Ende kam er zu der Erkenntnis, dass Größe nicht immer ausschlaggebend ist.

Nach dem 1. Teil der spannenden Einzelwettbewerbe folgten die von manchen Sportlern ersehnten Staffelwettbewerbe, bei denen sich auch





die Sportler aus Eilenburg erfolgreich beteiligten. Als erstes ging die Fun – Staffel mit Annemarie, Isabell, Lucas und Robert an den Start. Aufgabe war es, eine Luftmatratze jeweils über eine Strecke von 50m zu transportieren. Dabei waren der Kreativität der 6 Mannschaften keine Grenzen gesetzt. Nach kleinen anfänglichen Schwierigkeiten konnten sich die 4 am Ende sehr über einen 2. Platz freuen. Nur die Staffel aus der Landeshauptstadt Dresden war schneller. Gerhard, Osse, Lucas und Robert nahmen außerdem an der 4x 50m Kraulstaffel der Männer teil. Die Stimmung in der Halle war riesig, was vor allem an den zahlreichen schwimm - affinen Sportlern aus Dresden, Leipzig, Wurzen, Meißen, Radebeul und natürlich auch aus Eilenburg lag. Zur Hälfte der Staffel lagen die Eilenburger noch auf Rang 4, doch die überragenden Schlusschwimmer konnten am Ende einen herausragenden 3. Platz erkraulen. Sie konnten als altersmäßig älteste

Mannschaft die Jungspunde aus Leipzig und Pirna auf die Plätze 4 und 5 verweisen. Auch Leonie ging in der Staffel der Sportschule an den Start und konnte sowohl im Einzel als auch in der Staffel achtbare Ergebnisse erzielen, so z.B. einen 1. Platz in der 4x 50m Kraulstaffel der Frauen. Annemarie stellte sich der Herausforderung und kraulte die 50m in der Altersklasse der Juniorinnen A. Im Endspurt musste sie die Gegnerin aus Leipzig jedoch ziehen lassen und so reichte es am Ende für einen bemerkenswerten 6. Rang. Auch Jonas, Robert und Lucas kraulten die 50m. Trotz guter Ergebnisse in ihren Abteilungen reichte es am Ende im Gegensatz zu den Männer- Masters nicht mehr für einen Podestplatz. Im 4er Feld gaben Gerhard und Osse noch mal alles und konnten sich Urkunden für den 2. und den 3. Platz mit nach Hause nehmen. Es war ein erlebnisreicher und erfolgreicher Wettkampf für die 8 Sportler aus dem RCE.

Isabell Krause

Einsatz „Außenbänke“

Es ging viel zu schnell, um wahr zu sein. Unsere Aussenbänke, wie ihr alle wisst, waren uns schon lange ein Dorn im Auge. Von Jahr zu Jahr wurden sie immer schlechter. Es wurden in den letzten Jahren schon öfters Schönheitsreparaturen durchgeführt, aber wir kamen nicht umhin, einmal eine größere Reparatur an diesen Bänken durchzuführen. Die Füße waren angefault.

Sämtliche Schraubverbindungen waren morsch, so dass man sich schon langsam mit äußerster Vorsicht auf die Bänke setzte. Beim Umtragen mußte man aufpassen, dass man nicht plötzlich eine Latte in der Hand hatte. Zum Ärger aller Sportfreunde waren sie auch noch zu niedrig, so dass man Steine unterlegen mußte, um eine ordentliche Sitzhöhe zu haben. Kurzum, die Zeit einer Änderung reifte immer

mehr heran. Das Anliegen war jedem bekannt, aber man scheute sich, es anzugehen. Bänke anfertigen zu lassen war uns zu teuer! Selber zu bauen fehlte uns der Mut. Was tun?

Bis unser Peter Palm eine großartige Idee hatte! Wir kennen doch ein Elternmitglied unserer Kinder, welcher die fachliche Kompetenz für den Bau der Bänke hat. Gesagt, getan. Mario erklärte sich bereit, uns beim Bau der Bänke zu helfen. Jetzt fehlte nur noch der Anstoß in der Leitungssitzung und los ging es.

Innerhalb einer Woche wurden das benötigte Holz sowie die Schrauben besorgt. In der darauf folgenden Woche wurde der Zuschnitt getätigt. Dabei war uns der Wettergott sehr hold.

Gestrichen wurde das Holz unter der Woche. Am darauf folgenden Wochenende wurden die ersten drei Bänke montiert.





Alle Beteiligten waren stolz auf ihr vollbrachtes Werk. Die letzten drei Bänke wurden dann das übernächste Wochenende montiert. Wer hätte das gedacht!!!

Hiermit sei nochmals allen Helfern und Organisatoren gedankt für diese hervorragende Leistung.

Dietmar Weinert

Wintertrainingslager der sächsischen Ruderer im Isergebirge

Am Sportgymnasium in Leipzig begann für 3 Sportler aus dem Ruderclub Eilenburg am 06.02.2016 die Reise zum Wintertrainingslager nach Tschechien. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Dresden- Cotta konnte es dann weiter in Richtung Korenov gehen.

Kaum angekommen, konnten wir bereits die Zimmer beziehen und die erste Mahlzeit zu uns nehmen. Um es kurz zu fassen: Die Zimmer waren ausreichend und das Essen, welches von der von uns liebevoll genannten Köchin Baba Jaga zubereitet wurde, war speziell. Am Nachmittag wurden die Langlaufski verliehen und nach kurzen Materialunstimmigkeiten konnten wir die ersten Meter bestreiten. Dazu wurden wir in 4 verschiedene Gruppen (je nach Leistung) eingeteilt. Annemarie, Marc und Isabell standen mehr oder weniger zum ersten Mal auf dem Langlaufski und übten fleißig bei den Anfängern unter der Leitung von Herrn Löffler.

Um 7 Uhr in der Frühe hieß es antreten zum Frühspor. Auch Gymnastik und kurze Kraffteinheiten standen auf dem Programm. Schon am 2. Tag gelang es Isabell, in die Gruppe 2 aufzusteigen. Die Trainer aus Leipzig und Dresden versuchten, durch zahlreiche Übungen, Spiele und durch Staffeln die Technik des Langlaufens näher zu bringen. So machten wir auch Liegestütze und Hampelmänner mit dem Ski und übten das Bremsen, was im Gegensatz zur Abfahrt, gar nicht so einfach ist.

Am 3. Tag setzte jedoch Regen ein und der Schnee begann zu verschwinden.

Zum Glück waren drei Kleinbusse aus Dresden da, die im Pendelbetrieb die 64 Sportler zu einem anderen Skigebiet fahren konnten. Bei diesen Trainingseinheiten wurde vorwiegend die Ausdauer geschult und so ging es in den entsprechenden Gruppen in den Loipen bergauf und bergab.

Interessierte Sportler konnten sich am trainingsfreien Nachmittag die Sprungschanzenanlage Čerták in Harrachov ansehen. Eine der fünf Skisprungschancen gehört zu den Skiflugschancen, von denen es weltweit nur fünf gibt. Welt- und Kontinentalcupspringen sowie Weltcupskifliegen und Skiflugweltmeisterschaften werden dort ausgetragen.

Am vorletzten Tag fand der Skilanglaufwettkampf statt. Es ging darum, eine vorgegebene Strecke so schnell wie möglich zu befahren. Nachdem sich auch die Gruppe 2 nach einem längeren Umweg am Start eingefunden hatte, konnte es endlich losgehen. Marc und Annemarie in Gruppe 1 hatten eine Strecke von 3 km zu bewältigen. Nach einem schnellen Start kamen beide sehr erschöpft durch das Ziel. Isabell musste 6 km fahren und war danach auch sehr kaputt. Eisskulpturen bauen lautete die Aufgabe nach der 1,5 h Mittagspause. Das Team RCE entschied sich für zwei Wasserschildkröten über Korallen schwimmend. Leider waren wir mit dieser Idee nicht die Einzigen. Nach dem letzten gemeinsamen Abendessen veranstalteten die Ruderer mit den Betreuern einen kleinen Faschings-



abend. Nach der Ehrung der Sportler, die bei dem Wettkampf am Morgen besonders gut abgeschnitten haben, erfolgte der Talentwettbewerb. Da das Singen und Tanzen nicht unbedingt zu den größten Stärken der 3 mitgereisten Eilenburger zählen, entschieden sich Isabell und Annemarie dafür, ein kleines (17 Strophen) Gedicht über das Winterlager in Korenov zu verfassen. Dies trugen sie dann mit ihren Zimmerkameradinnen aus Leipzig vor und stießen auf große Begeisterung.

Andere Gruppen sangen, trugen Choreographien vor oder ließen die Trainer gegeneinander antreten. Weiter ging es mit der Verleihung von Späßtiteln. Lustigerweise sicherte sich Isabell den Titel als Schneeknutscherin 2016 und Marc wurde zur Labertasche ernannt.

Das Trainingslager hat uns 3 Ruderern aus Eilenburg viel Spaß bereitet, auch wenn nicht alles so lief, wie von vornherein gedacht.

Isabell Krause

16. Tischtennisturnier am 27.02.2016

Mit 16 Teilnehmern fand auch diesmal das Tischtennisturnier in unseren Vereinsräumen statt. Somit konnten an zwei Platten gute Bedingungen geschaffen werden. In der AK 13/14 konnte Karoline Jentsch ihren Erfolg von 2015 nicht wiederholen. Der Sieg ging an Eleonore Schwarze, die mit ihrem Vater aus Leipzig anreiste. Konstantin Jentsch hatte keine Konkurrenz und konnte so den Sieg feiern. Unsere Juniorin Isabell nahm den Wettbewerb gegen die „Jungs“ an und konnte so den Pokal erneut erhalten. Sicherlich ein besonders schönes Geburtstags-geschenk errang Nicolas Gans für seine Mutter. Er konnte zum 1.Mal den Pokal mitnehmen. Es waren spannende und z.T. über 3 Sätze gehende Duelle. Valentin Korn kam zwar eine Stunde später, doch der Wille zur Teilnahme sollte anerkannt werden.

Am Nachmittag war dann der Start der Herren. Hier waren 8 Teilnehmer am Start. Zum 1. Mal musste Tony Palm in der AK Herren starten. Dieses gelang ihm hervorragend mit dem 3. Platz in der Gesamtwertung.(2.Platz AK bis 50).

Eine Überraschung für mich war der Erfolg von Bernhard Löw mit dem 3.Platz (AK 50+). Hartmut Weinert vertrat seinen Bruder Dietmar würdig mit dem 2.Platz (AK50+).

Es waren insgesamt ausgezeichnete und oftmals mit tollen Ballwechseln geprägte Spiele.

Leider fehlten zwei gute Spieler der vergangenen Jahre -Dietmar und Thomas -, die bestimmt das Feld noch „aufgemischt“ hätten. So konnte sich Botho Niedrig durchsetzen und voller Stolz den Pokal erhalten.

Günter Illgen



Rangliste/Punkte

AK 13/ 14		Männer	
1. Eleonore Schwarze	04:00	1. Botho Niedrig	14:02
2. Karolin Jentsch	00:04	2. Rayk Bremme- Jung	10:04
1. Konstantin Jentsch	02:02	3. Tony Palm	09:06
AK 15/ 17		4. Thomas Osthoff	09:08
1. Isabell Krause	02:06	5. Hartmut Weinert	08:10
1. Niclas Gans	08:01	6. Bernhard Löw	06:10
2. Julius Kötter	06:03	7. Matthias Groth	04:11
3. Malte Jung	06:05	8. Günter Illgen	04:12
4. Valentin Korn	05:05		



Es musste schnell gehen

Baumfällung

Letztes Jahr kam es bei starkem Unwetter zu einigen Sturmschäden im Stadtpark und am Bootshaus. Auf unserem Gelände wurde ein Baum umgeworfen sowie ein Zaunfeld total zerstört. Was noch schlimmer war: Es befanden sich einige starke Äste auf unserem Dach. Diese stammten von den Bäumen in unmittelbarer Nähe des Bootshauses. Es wurde schon seit längerem bei Gesprächen immer wieder erwähnt, dass da einige Bäume weg müssten, um unser empfindliches Prefadach nicht zu beschädigen. Bloß: Wer sollte das machen? Man konnte

kommenden Bäumen nicht einfach umwerfen. Er musste von oben herunter abgetragen werden. Und so etwas kostet sehr viel Geld, denn das geht nur mit einer Hebebühne und einem Fachmann. Aus diesem Grund wurde dieses Thema immer vor sich her geschoben. Es war ja noch keine Gefahr im Verzug. Doch wie es der Teufel wollte, meldeten sich zwei Teufelskerle beim Hauswart und sagten: Wenn's weiter nichts ist! Sie hätten gerade ein paar Bäume in dieser Größe auf ihren Grundstück ohne Hebebühne von oben herunter abgetragen. Solch ein Angebot und das kurz vor Ende Februar! Jetzt musste schnell gehandelt



werden. Der Vorstand hatte sein Einverständnis zu geben und es mussten freiwillige Helfer gefunden werden. Beides klappte fix und unbürokratisch. In kürzester Zeit wurden die Bäume gefällt, klein gesägt und das Astwerk entsorgt. Diese Aktion hat den Verein dank der vielen Helfer und ohne fremde Hilfe keinen Cent gekostet. Ein besonderer Dank gilt den

beiden Akteuren Knut und Klaus Winkler, aber auch den vielen anderen Helfern, wie Hartmut Meuche, Gerhardt Brandstätter, Günter Ilgen, Hartmut Weinert, Bernhard Löw und unserer Ute Schmidtinger.

Dietmar Weinert



ErgoCup Leipzig



Am frühen Samstagmorgen (5.3.) machten sich acht Sportler unseres Vereins auf den Weg zu dem allseits beliebten Ergometer-Cup Leipzig, um dort den Ruderclub Eilenburg zu repräsentieren. Die Sportler, im Alter von 11 bis 17 Jahren, traten jeweils im Einzelwettkampf an und die Junioren/-

innen nahmen zusätzlich noch als Mix-Vierer teil.

Nachdem wir durch einen Ausfall der Deutschen Bahn leider 30 Minuten später am alten Messegelände ankamen, waren wir von der guten Atmosphäre im Eventpalast überrascht und begeistert. Gute Musik, Lichteffekt und eine nette



Begrüßung durch den Vorsitzenden des Deutschen-Ruder-Verbandes munterten uns auf.

Physisch und moralisch angekommen, machten sich unsere jüngsten Sportler an den Start, um sich der Konkurrenz gegenüber auf einer Distanz von 1000 Metern zu behaupten. Nach diesem Kraftakt, konnten wir uns über einen 4. Platz von Elenor Schwarze, einen 7. Platz von Merlin Meier und einen 11. Platz von Jonas Palm freuen. Kurze Zeit später, saß Leonie Korn auf dem Ergometer und bewältigte die 1500 Meter Strecke als Erste und sicherte sich so die Goldmedaille in ihrer Alterklasse. Gleichzeitig standen unsere Juniorinnen Annemarie und Isabell in den Startlöchern um ihre Rennen zu bestreiten. Dies taten sie unter Anfeuerung der gesamten Truppe und sicherten sich nach 2 Kilometern Plätze im oberen Mittelfeld. Gestärkt von der

Mittagspause, erwärmten sich unsere Junioren. Auch hier stand eine Distanz von 2000 Metern auf dem Programm, welche sie unter 07:20 Minuten meisterten.

Für eine Abwechslung sorgten die beiden Olympiasieger Philipp Wende und Tim Grohmann, die sich auf der gleichen Strecke wie die Junioren herausforderten und die Sportler der verschiedenen Rudervereine mit einem schweißtreibenden Wettkampf unterhielten. Ein weiterer Höhepunkt war der Wettstreit der bekannten Achter, die sich auf der Sprintdistanz von 350 Metern behaupteten.

Erschöpft von den Rennen des Tages, machten wir uns am späten Nachmittag auf die Heimreise und ließen den Wettkampf-Tag im Zug Revue passieren...

Lucas Schulz



Mazdalauf

6.3.2016

Ein bisschen glamourös ging das 20. Jubiläum des Mazdalaufes über die Eilenburger Bühne. Man hatte den Extremsportler und Musiker Joey Kelly eingeladen, welcher sich als entspannter und ausdauerbegeisterter Zeitgenosse entpuppte. Sogar das Wetter spielte mit: Trotz mieser Prognosen hörte der Regen kurz vor Beginn auf. Für den Ruderclub waren 12 Teilnehmer am Start. Alle konnten sich mindestens im vorderen Mittelfeld

platzieren und das sowohl in der Gesamt- als auch der Altersklassenwertung. Hervorzuheben sind Leonie Korn (spitzenmäßige Zeit über 5000m), Christoph Krüger (weiteste Anreise und 4. Platz im Frühstückslauf). Laurin Wesner nahm als jüngster „Ruderkamerad“ erfolgreich am Bambinilauf (5-6 Jahre) teil.

(RBJ)



5000m-Lauf, 271 Teilnehmer (TN)

	Platz Gesamt	Platz Gesamt m/w	Anzahl TN Gesamt m/w	AK	Platz AK m/w	Anzahl TN AK m/w	Zeit
Leonie Korn	76	20	101	U16	7	20	0:23:58
Rayk Bremme-Jung	108	77	170	Männer	46	100	0:25:16
Isabell Krause	181	52	101	Frauen	18	55	0:28:02

1500m Frühstückslauf, 128 Teilnehmer

	Platz Gesamt	Zeit
Christoph, Krüger	4	0:06:33
Julius Kötter	7	0:07:04
Tony Palm	7	0:07:04
Malte Jung	12	0:07:34
Valentin Korn	13	0:07:40
Anna Buhle	16	0:07:55
Hannah Fürschke	45	0:09:08
Jonas Palm	60	0:09:24



Kurz und knackig

+++

Eisbeinfahrt 2015

Bestes Wetter, tolle Ruderfahrt, lecker Essen... wie immer hervorragend.
Danke an Tilo Palm, Volker Krause und die vielen Helferlein.



+++

RCE-Jugend wieder online

Unter <http://ruderclub-eilenburg.de/ruderjugend/home/>
funkelt ab sofort ein neuer Stern am Onlinehimmel...

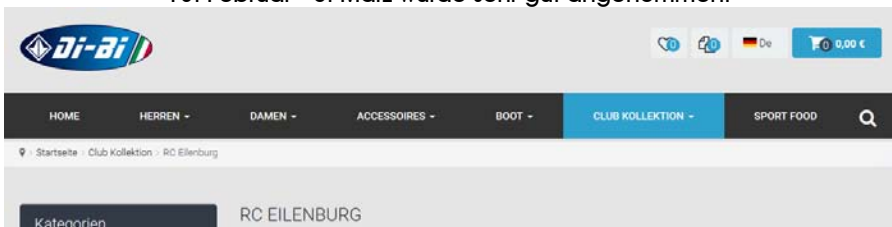
Fein gemacht! Einen Link auf der RCE-Heimseite wird es scher auch bald geben
und so siehts aus:



+++

Neue Vereinskleidung

Die RCE Kollektion wurde im Bereich der Ruderfunktionskleidung erweitert. Damit sollte vor allem dem Wunsch der Ruderjugend entsprochen werden. Neben den bisherigen Artikeln wird nun die Sportmarke DiBi-Rowing zum Einsatz kommen. Der Online-Shop ist über einen Link auf der RCE-Heimseite erreichbar. Ein- bis zweimal jährlich wird online ein Bestellzeitfenster geöffnet. Die Artikel werden separat bestellt und dann nach Hause geliefert. Die erste Aktion vom 18. Februar - 6. März wurde sehr gut angenommen.



+++

**110-jähriges Jubiläum
des Ruderclub Eilenburg e.V.
12.-14.08.2016
Programmablauf**

Freitag:

- 19:00 Uhr - "Lampionausfahrt der Ruderboote"
anschließend - "Sommerparty im Bootshaus" mit DJ, Speis und Trank

Samstag:

- vormittags - Kinder- und Jugendprogramm
nachmittags - "Rudern für Interessierte auf dem Mühlgraben"
Voraussetzung: man kann rudern
abends - "Abendveranstaltung im Bootshaus"
mit Live-Musik von der Band "The Jones" aus Hamm,
Buffet

Sonntag:

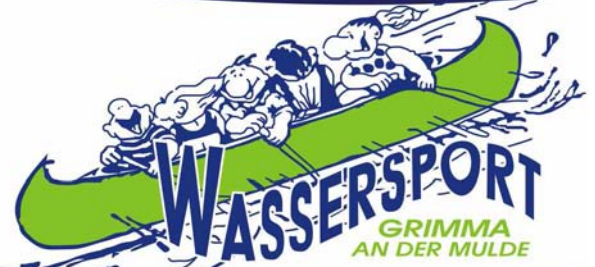
- vormittags - "Frühschoppen mit Aufräumen"





Bootsverleih

Kanadier
Kajak
Schlauchboote
Outdoor Erlebnisse



Jürgen Dietrich

DACHDECKERHANDWERKSBETRIEB



 **DÖRKEN**

- Steildächer
- Abdichtungen
- Dachentwässerung
- Flachdächer
- Baufinanzierung
- Eigener Gerüstbau
- Wartungsverträge


STADTWERKE
EILENBURG

Am Ring 31 • 04838 Kospa
Tel. 0 34 23/ 60 17 97 • Fax 0 34 23/ 60 32 46

Palm  **Sicherheitstechnik**
Sicherheit & Kommunikation



SICHERHEIT IST PLANBAR
Alarmanlagen
Rauchmelder
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachung

 **TELENOT**
Technik für Sicherheit

 **HEKATRON**
Der Partner für Brandschutz

 **ABUS**
Security Tech Germany

Winkelstraße 6
04838 Eilenburg
Tel. 03423 75845 - 0
Fax 03423 75845 - 28
info@palm-sicherheitstechnik.de
www.palm-sicherheitstechnik.de

 **ECOVIS®**

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Rechtsberatung
- Unternehmensberatung

Persönlich gut beraten

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH

Dirk Thom · Steuerberater, Dipl.-Kfm.

Bahnhofstraße 4 · 04838 Eilenburg
Tel.: +49 (0) 3423 608160

Dübener Straße 15 · 04509 Delitzsch

Tel.: +49 (0) 34202 52083 · E-Mail: dirk.thom@ecovis.com

Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung über
unsere Partner in der Ecovis-Gruppe

www.ecovis.com



ZABEL

Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik

Eilenburg

Leipzig

☎ 03423 / 606066

☎ 0341 / 2710931



VERTRAGSPARTNER
GTÜ

KFZ - Prüfstelle

www.ib-zabel.de

